

Anrechnung von Bereitschaftsdiensten

Beitrag von „plattypus“ vom 13. März 2018 21:46

Zitat von Anna Lisa

Wenn einer auf der Arbeit 8 Stunden fehlen würde, der andere aber nur 1,5. Was meinst du, ist dann eher sinnvoll???

Wenn einer auf der Arbeit 8 Stunden fehlt und die Akten dann bis zum nächsten Tag liegen bleiben, ist das eine Sache. Aber wenn 30 Leute 2 Stunden auf mich warten, fallen so gesehen gleich 60 Stunden aus (30 Schüler zu je 2 Stunden) und eben nicht nur 2 Stunden. So sehe ich die Gegenüberstellung. Was ist jetzt eher sinnvoll?

Und komme mir jetzt keiner mit sinnvollem Vertretungsunterricht. Entweder ich plane den selber, gebe dem Kollegen die fertigen Materialien in die Hand und hoffe das Beste oder der Unterricht kann gleich ganz ausfallen. Wirklich fachgerechten Vertretungsunterricht in **Spontan** vertretungen habe ich noch nie gesehen. Aber wenn ich dann extra für den Kollegen alles aufbereiten muß, kann ich den Unterricht auch gleich selber halten und bin eben nicht krank.